






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.01.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 9. Januar 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den neuschneereichen Gebieten sowie entlang des Alpenhauptkammes muß der Tourengänger und Variantenfahrer eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Der teils windverfrachte Schnee liegt besonders in nord- bis ostgerichteten Steilhängen und Kammlagen auf einem ausgeprägten Schwimmschneefundament. Sonst ist mit einer mäßigen Lawinengefahr zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Entlang des Alpennordrandes, sowie im Bereich Arlberg Außerfern sind in den vergangenen 24 Stunden 20 bis 35 cm Schnee gefallen. In den übrigen Landesteilen beträgt der Zuwachs maximal 15cm. Oberhalb der Waldgrenze haben sich neue Tribschneebretter gebildet, die eine zunehmende Störanfälligkeit verursachen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront hat die Alpen überquert. Heute strömt kühle und feuchte Luft von Nordwesten zu den Alpen. In Nordtirol sind gelegentlich noch Schneefälle möglich. In Osttirol anfangs noch Schneeschauer, dann etwas Sonne. Es weht mäßiger, am Alpennordrand starker Nordwestwind. Temperatur in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -14 Grad.

TENDENZ

-
-